

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

357 (24.12.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Drittes Blatt. Donnerstag den 24. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 128941. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß das Groß. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 16. d. M. Nr. 36930 verfügt hat, wie folgt:
Zur Unterdrückung der bermalen weit verbreiteten Maul- und Klauenseuche wird der Handel mit Rindvieh im Umherziehen bis zum 1. Februar l. J. sowie das Treiben von zum Verkauf im Umherziehen bestimmten Schweineherden bis auf Weiteres auf Grund des Artikel 14 Ziffer 2 des Reichsgesetzes vom 6. August 1896, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung (R.G.B. S. 635), verboten.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Verfügung in den Gemeinden auf ordentliche Weise zu verkünden und sie den daselbst ansässigen Händlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des §. 148 Ziffer 7 a Gew.O. gegen Unterschrift noch besonders zu eröffnen.

Die Eröffnungsbescheinigungen der Viehhändler sind alsbald anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 128826. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Groß. Bezirksamts Rastatt in der Gemeinde Au a./Rh. die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

Ausschließung gewisser Neujahrskarten von der Postbeförderung.

Neujahrskarten — Postkarten oder Drucksachen —, welche unflätige Zeichnungen oder beleidigenden Inhalt haben und von den Postanstalten als solche erkannt werden, sind von der Postbeförderung ausgeschlossen. Diese allgemeine Bestimmung, deren strenge Durchführung die zunehmende Verrohung der Neujahrskarten immer notwendiger macht, gilt auch für jene Neujahrskarten, welche laut Vorbruck im Verlage von J. Junginger in Stuttgart erscheinen, auf der Rückseite mit „Profit Neujahr“ und „Brüßelkarte Nr. 1 u. s. w. bis 6“ bezeichnet sind und den Empfänger beleidigende Reime enthalten.

Karlsruhe, 23. Dezember 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Geheime Ober-Postrath,
Seß.

Bekanntmachung.

Nr. 14713. Von der Filiale des Rheinischen Creditbank hier erhielt ich die Summe von 300 Mk. zur Verteilung in nachfolgender Weise:
1. an die hiesigen Armen 100 Mk., 2. an das Waisenhaus hier 25 Mk., 3. an das Vincentiushaus hier 25 Mk., 4. an die Krippe des Frauenvereins hier 25 Mk., 5. an den israelitischen Frauenverein hier 25 Mk., 6. an den Invalidenverein hier 25 Mk., 7. an das Diakonissenhaus hier 25 Mk., 8. an die Kleinkinderbewahranstalt hier 25 Mk., 9. an die Rettungsanstalt für sittlich verwaarloste Kinder hier 25 Mk. Namens der Beschenkten spreche ich hiesfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schneher.

Bekanntmachung.

Nr. 14715. Von Herrn Dr. B. hier erhielt ich die Summe von 50 Mark zur Verteilung in nachstehender Weise: 1. für das Städt. Krankenhaus 10 Mark, 2. für das Diakonissenhaus 10 Mark, 3. für das Vincentiushaus 10 Mark, 4. für das Pfundnerhaus 5 Mark, 5. für das Waisenhaus 5 Mark, 6. für die Krippe des Bad. Frauenvereins 5 Mark, 7. für den Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder 5 Mark.

Namens der Beschenkten spreche ich hiesfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schneher.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

§. 3. Sämtliche Einleger der städtischen Sparkasse, sowie die der Volksschule nicht mehr angedehnten Einleger der Schulsparkasse werden hierdurch ersucht, ihre Sparbücher behufs der in §. 18 der Satzungen vorgeschriebenen Vergleichung mit unseren Sparkontobüchern und zur Hingutschrift

an den Werktagen vom 21. bis einschließlich 31. d. M.

in unserem Sparkassenlokal innerhalb der gewöhnlichen Kassenstunden an die von uns hiezu besonders aufgestellten Beamten gegen Bescheinigung abzugeben. Wenn Einleger die Uebergabe ihres Sparbuchs unterlassen, so gelten gemäß §. 19 der Satzungen die Einträge im Sparkontobuch allein als Beweis ihres Guthabens.

Auf die abgegebenen Sparbücher können Gelder weder eingezahlt noch erhoben werden, es wird deshalb gebeten, etwa beabsichtigte Einlagen oder Rückhebungen noch vor der Abgabe der Sparbücher zu bewirken.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrat.

Siegrist.

Der evang. Männer- und Jünglingsverein

gedenkt seine Christfeier am Sonntag den 27. Dezember, Abends 7 Uhr, im großen Saale des evang. Vereinshauses Adlerstraße 23 abzuhalten.

Zur Theilnahme an dieser Feier laden wir unsere Freunde herzlich ein. Karten zu 50 Pfg. für Thee und Zubehör sind zu haben auf dem Vereinsbüro und bei Stadtmissionar Lieber.

Wohnungen zu vermieten.

— Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, zwei Treppen links, ist zum 1. April 1897 eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schwimmschulstraße 3, nächst der Kaiser-Allée (Neubau), sind auf 1. oder 23. April 3 feine Wohnungen, 2. und 3. Stock von je 5-6 Zimmern, complet eingerichtetem Badzimmer, Balkon und Veranda, 4. Stock von 4 Zimmern und Veranda, zu vermieten. Näheres Kaiser-Allée 69 im 1. Stock.

5.3. Versegelungshalber ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör Schützenstraße 47, 3. Stock, auf Januar zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

Wohnungen zu vermieten

*21. auf 1. April oder auch früher in schönster Lage des innern westlichen Stadtteils: 1. Parterrewohnung von 4 Zimmern, Bad und erforderl. Zubehör, 2. dritter Stock von 5 Zimmern, Bad und Zubehör. Näheres über Lage und Preis: Hirschstraße 35, 3. Stock des Vorderhauses.

Evang. Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.

Der Jungfrauenverein (Schwester Gene) gedenkt dieses Jahr am zweiten Feiertag den 26. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale seine Weihnachtsfeier zu begehen. Alle Freunde dieser Arbeit sind herzlich zu unserer Feier eingeladen.
Der Aufsichtsrath.

21.

Einladung.

St. Elisabethen-Kinderschule.

Die diesjährige Aufführung unseres Weihnachtsspiels findet Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Kath. Gefellenhauses, Soffenstraße 58, statt, wozu wir unsere Freunde und Gönner zu recht zahlreichem Besuche einladen. Zur Deckung der Unkosten erlauben wir uns Entree zu erheben.

Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

An Weihnachtsgaben sowie an Beiträgen zu unserem Neubau sind uns weiter zugekommen: von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin (durch Frau von Red) 6 Kleider, 3 Jacken, 3 wollene Handen, 3 Paar wollene Strümpfe, 2 Schürzen, 1 wollenes Täschlein und 1 Dugend Taschentücher, wofür ehrentochtervollsten Dank; ferner bei Hrn. Oberrechnungsrat Bessel: von Hrn. Stadtrath Höpfer durch Hrn. Oberbürgermeister Schnegler 20 M., von Frau Direktor Bredt 10 M. und Hrn. Brauereidirektor Schrempf 20 M., beide durch Hrn. Bürgermeister Krämer; bei Hrn. Privatier Ebersberger: von Ung. 2 M. (für den Neubau); bei Hrn. Hauptlehrer Maurer: von Frau Km. Wiser 3 M., Hrn. Opt. G. Nr. 4 M., Frau Rentner Hausler Wwe. 3 M.; bei Hrn. Reallehrer Seltenreich: von R. 10 M.; bei Hrn. Kratt: von Frau C. G. geb. B. 3 M. und 1 Dhd. Taschentücher, Hrn. Roth 3 M., Frau v. Red 5 M., Frau Postdirektor Galy 4 Hemden, 3 P. Strümpfe, 2 P. Stäucher u. 6 Taschentücher; bei Frau Mathilde von Rüdert geb. von Porbeck: von ihr selbst 10 M.; bei Frau Pfarrer Walter: von Hrn. Wilh. Dornbacher 5 Kragen, S. D. 10 Bilderbücher und 1 Dhd. Taschentücher; bei Hrn. Oberhofprediger D. Helbing: von Hrn. Dr. A. 3 M.; bei Hrn. Geh. Oberpostamt H. H. von ihm selbst ein Paket Lebkuchen und Confekt, von den Herren Fabrikanten Wolff & Sohn 150 Stück Palmitten-Beise; bei Hrn. Stadtpfarrer Mühlbauer: von Hrn. Geh. Legationsrat Fr. v. Marschall 10 M., Ung. 6 M. zur einmaligen Einlage in 3 Sparbücher je nach Bedarf, Ung. 6 M., Hrn. A. Müller 5 M.; bei den beiden Schwestern: von Hrn. Senatepräsident Friedrich Karl Müller 20 M., Ung. 2 M., Frau F. Schuhmacher 1 M. und durch dieselbe von Hrn. Julius Strauß 4 Knabenknäpchen und 12 Kinderkragen, von Hrn. Edele. Viertel 2 Schürzen, 2 Halstücher, 2 Jacken und 6 P. Stäucher, Hrn. Hofkonditor Karl Dehler eine Dose Schaumconfekt, Frau Nagel 1 Säckchen Aepfel, Frau Peter 2 Schürzen u. 4 Schieber mit Inhalt, Frau Bäcker Fritsch 1 Bedeckung, Hrn. Jakob Löwe 10 m Baumwollflanell und verschied. Stoffreste, Hrn. Ebersberger 50 Lebkuchen, Hrn. Zeumer verschied. Wägen, Freitrl. v. Bunten 7 Spielsachen, 2 Bilderbücher, 4 Knabenknäpchen, 8 Mädchenknäpchen, Büchlein zum Ausstecken und 2 Kalender für die Schwestern. Indem wir für diese Gaben unseren herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir um weitere gütige Zuwendungen.
Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrat Bessel (Stefanstr. Nr. 4), Privatier Ebersberger (Soffenstr. Nr. 32), Hauptlehrer Maurer (Ritterstr. Nr. 32), Oberlehrer Schäfer (Kurvenstr. Nr. 15), Reallehrer Seltenreich (Königsstr. Nr. 14), Hausvater Meyer (Gardhaus), Fräulein Kratt (Stefanstr. Nr. 4), Frau Reinhardt (Girchstr. Nr. 69), Frau von Rüdert (Karlsru. Nr. 55), Frau Pfarrer Walter (Dialonsienhaus).

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister (Wörthstr. Nr. 5), Oberhofprediger D. Helbing (Erbringsstr. Nr. 6), Geh. Oberpostamt H. H. (Friedrichsplatz Nr. 1), Sekretär Koch (Ablerstr. Nr. 23), Stadtpfarrer Mühlbauer (Waldhornstr. Nr. 11) und Pfarrer Walter (Dialonsienhaus).

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

St. Elisabethen-Kleinkinderschule, Soffenstraße 17 und Steinstraße 29.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Weihnachtsgaben erhalten: durch Hrn. Oberbürgermeister Schnegler von Hrn. Brauereidirektor Schrempf 20 M., durch Frau Stiftungsverwaltungsrat von A. A. 3 M., 1 P. Strümpfe, Ungen. 4 M., 2 P. Strümpfe, Frau Rechnungsrat Schwarz 3 M., Frau Rechnungsrat Müller 3 M., Hrn. Hof. Schöber 2 M., Km. Berner 10 m Stoff, Ungen. 2 M., Hrn. Dörflinger jr. 3 M., Ungen. 10 M., durch Frau Notar Bender von Frau Dr. Binz 5 M., von Wolff & Sohn 1 Paket Seife, Busold & Nieb 5 M., durch Frau Dorer von Km. Dornbacher 8 m Baumwollflanell, durch Fräul. Ditt von Frau Obergering Klein 4 M., Frau Geheimrath Molitor Strümpfe, Frau Geh. Finanzrath Schenk 5 M., Fräul. Ditt 5 M., schöne Puppen, Spielsachen, Strümpfe, Röschchen, Ungen. 5 M., Gebr. Eitlinger Kleidungsstücke, durch Frau Dr. Jungbans von Ung. 3 M., Frau Rand 3 M., Hrn. Hauptm. Weich 2 M., Hrn. Behrens 1 Kanne Fußbodenlack, durch Frau Kanzleirath Schneider von Ungen. 2 M., durch Fräul. Becherer von Ungen. 2 M., von Frau u. Fräul. West 5 Kleider, 2 Röschchen, 6 Schachteln Spielsachen, 1 Jacke, durch Fräulein Bayer von Ungen. 5 M., J. B. 5 M., 2 Unterröcke, 2 P. Strümpfe, Spielsachen, 3 Taschentücher, von Fräul. von R. 2 P. Stäucher, 2 P. Strümpfe, 2 M., Frau Auguste Schwab 10 M., Fräulein von Neuschach 1 Partie Kleidungsstücke, Puppen, Bilderbücher, Km. Kramer 6 Handen, 6 P. Handschuhe, 4 Harmonikas, Hrn. Wiser 1 Paket Wollfäden, Frau Wilh. Wolf reich. Reste, durch Frau Reichsanwalt Armbruster von Frau Eitel 1 Lamm, Frau Binz 1 Lamm, 2 Bilderbücher, Hrn. Ernst Fischer, Firma Dehu, 5 M., für jede Kinderschule 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Gerste, 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Soja, 5 Pfd. Grünertee, 5 Pfd. gebrannter Kaffee, 5 Pfd. Zucker, 1 Paket Confekt, Frau von Teuffel 4 Handen, 4 Schwilchen, Hrn. Roth, Hof., 200 Lebkuchen, Frau Gräfin von Andlaw 1 Partie Spielsachen, Frau von Christmar 1 Partie gebr. Spielsachen, Wäsche u. Kleider, Frau von Herzer 3 schöne Puppen. Für diese gütigen Gaben sagen wir ein herzlichliches „Bergelt's Gott!“
Die Oberin.

Rugholz-Verkauf.

Die Stadt Durlach verkauft aus ihren Gemeindeforsten im Distrikt Oberwald Schlag 10, 12, 13, 18, Unterfällbruch Schlag 14, 15, 16, Bergwald Schlag 2, 30, aus Mittelschlägen, sowie von Windfällen, Durrständern nachstehende Stammhölzer:

- 1. Im Submissionswege:
20 Eichen, 144 Eschen, 188 Erlen, 116 Pappeln.
Die Angebote sind nach Holzarten und Loosen getrennt für 1 Festmeter zu stellen und spätestens bis Donnerstag den 7. Januar 1897, Vormittags 10 Uhr, portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Rugholz“ versehen, bei dem Unterzeichneten einzureichen. Die Öff-

nung der Angebote erfolgt zu besagter Stunde auf dem Rathhause zu Durlach. Formulare zu den Angeboten, versehen mit looser Angabe der Sortimente und Festmeter, sowie Abschriften der Aufnahmelisten können von dem Unterzeichneten oder von dem Waldhüter Pfalzgraf in Durlach bezogen werden.
2. In öffentlicher Versteigerung
am Freitag den 8. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr anfangend, auf dem Rathhause zu Durlach:
70 Eichen, 43 Rothbuchen, 5 Hainbuchen, 218 Eschen, 320 Erlen, 6 Ahorn, 87 Birken, 24 Alajen, 6 Rothbullen, 8 Weibhullen, 1 Eibe, 1 Eichenbaum, 1 Kastanie, 1 Linde, 68 italienische Pappeln, 3 kanarische Pappeln.

Sämmtliche obige Hölzer liegen 1 bis 5 Kilometer von den Eisenbahn-Stationen Durlach, Karlsruhe und Weingarten entfernt und sind größtentheils von ausgezeichnete Qualität.

Die Stammhölzer werden auf Verlangen vorgezeigt in Distrikt Oberwald von den Gemeindeforsthütern Köffel und Kappler in Durlach, in den Distrikten Unterfällbruch und Oberfällbruch von dem Gemeindeforsthüter Christian Hofhinz in Blantenloch, in dem Distrikt Bergwald von dem Gemeindeforsthüter Ritterhöfer in Durlach.
Durlach, den 22. Dezember 1896.
Oberförster
Fischer.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karls-Wilhelmstraße 24.

*2.2. Auf sofort zu vermieten eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer mit Gasleitung und allem Zubehör. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im Comptoir.

Girschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen zwei Stiegen hoch.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Zu mieten gesucht ein arößeres, unmöbirtes Zimmer, parterre, als Comptoir passend. Gest. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 8975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige ältere Herren

als Kontrolleure zu den Aufführungen der Kriegsfestspiele gesucht. Meldungen Vormittags von 10-12 Uhr im Stadtgardentheater.

15-20 junge, hübsche Damen

zur Statistik im Stadtgardentheater gesucht. Meldungen von 10-12 Uhr daselbst.

* Ein tüchtiger Bauzeichner, welcher selbstständig arbeitet, kann sofort in Accordarbeit eintreten. Näheres in Weiertheim, Haus Nr. 97.

Stelle-Antrag.

* Eine solide, perfekte Restaurationsköchin wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Kreuzstraße 6 im Laden.

Eine tüchtige Kellnerin

sowie ein Hausbursche von 16-18 Jahren können sofort eintreten: Amalienstraße 16, zur Krone.

Ein tüchtiger Hausbursche,

nur mit besten Zeugnissen, wird auf 15. Januar d. J. gesucht. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau. 2.1.

Verloren.

Mittwoch früh wurde auf dem Markte am Ludwigplatz oder von da bis zum Nobel eine eiserne Damenuhr mit kurzer, goldener Kette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Bismarckstraße 8 im 3. Stock.

Passende Weihnachtsgeschenke:

- Nächtische, Schreibische, Etagedres, Sandtuchständer, Schreibstühle, Kautenils, Kanapees und Verschiedenes. Waldstraße 7.

Es können noch einige Herren guten Mittagstisch erhalten. Näheres in der Wirthschaft zum Franziskaner, Durlacher Allee 20.

Tanzkurs.

*2.1. Einige Herren und Damen können noch an einem besseren Tanzkurs Anfang Januar theilnehmen. Näheres Restaurant Köllenberg, Weberstraße 28.

Arac, Rum, Burgunder, Portwein und schwedische Punschessenz, Cognac fine Champagne, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Mandarin-Arac, Benedictine-Liqueur, Chartreuse-Garnier, Curaçao etc. empfiehlt

L. Dörflinger.

Orangen und Citronen

empfehlen billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Christstollen,

mürbe Puppen,

dicke Kuchen,

Bund und Kränze

empfehlen in reicher Auswahl die Brod- und Feinbäckerei

L. Völkle,

Blumenstraße 25.

Selbstgemachte

Eiernudeln

für Suppen und Gemüse empfiehlt

W. Wilser, Hofbäcker.

St. Bratwürste,

Leberwürste,

Gött. Cervelatmettwürste

empfehlen

L. Dörflinger.

Für die Pflege der Fingernägel:

Nagel-Reiniger in allen Arten u. Grössen von Bein, Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter, Stahl u. s. w.,

Stahl-Nagel-Zangen, um die Nägel abzuwickeln,

Nagel-Scheeren von feinstem Stahl, mit geraden und aufgebogenen Spitzen, mit Leder-Ueberzug und -Scheide mit Elfenbein-, Perlmutter-, Schildpatt-Griff.



Ganze Toiletten

das Etui mit 4 und mehr Stück in Elfenbein, Bein, Nickel, Perlmutter und Schildpatt

empfehlen in grosser Auswahl

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neuheiten der Luxus- u. Galanterie-Branche

treffen täglich ein bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Herren-Portemonnaies

aus einem Stück Leder, unzerreissbar, zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Gaslüstres, Suspensionen, Ampeln, Laternen, Wandarme

empfehlen in grosser Auswahl

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachfolger, Erbprinzenstrasse 29.

Mein Laden ist bis Weihnachten auch Sonntags geöffnet.

Ehren-Diplom bei der Deutschen Fächer-Ausstellung zu Karlsruhe 1891. Goldene Medaille Baden-Baden 1896, Internationaler Ausstellung und Wettstreit für Hygiene, Krankenpflege, Fremdenverkehr etc. 9.8.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc.,

stets das Neueste in allen

Preislagen, bei

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr. Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Hausmacher-Leinen und Halb-leinen

(Rasenbleiche),

einfach sowie doppeltbreit, zu Bett- und Bettwäsche geeignet, in besten Qualitäten bei außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

Ebeler-Oertel,

Ecke Kaiser- und Adlerstrasse 12.

Manschetten-Knöpfe, Brust- und Kragen-Knöpfe

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

1897^{er} Karten-Neuheiten!
Neujahrs- und Visitenkarten.

Für Wiederverkäufer empfehle meine Sortimente:

20 hochfeine Seiden-, 20 Aufstell-, Zieh-, Klapp-, 60 Glimmer-, Präge-, Roccoco-, Façon-, Stoff- und gesetzlich geschützte Karten, überraschende Neuheiten, zusammen 100 Stück für nur **II. 7.50.**

Oehler's Specialgeschäft, Werderplatz 34a.

J. Lösch,
erstes Specialgeschäft für Kindernährmittel etc.,
Herrenstrasse 35,
empfiehlt

Soxhlet-Apparate
neuester Construction zu M. 16.,
sämtliche Ersatztheile zu Fabrikpreisen,
Milchgläser, Sauger, Schnuller etc.,
Soxhlet-Gläser (echt, mit Stempel), 1 Stück
12 Pf.;
ferner wasserdichte **Bett- u. Wageneinlagen,**
Elsbeutel, Irrigatore etc. etc.,
Verbandwatte, hygien. Binden etc.

Fantasie-Schmuck,
Neuheiten jeder Art,
reiche Auswahl bei 22.
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schreibsekretäre, Büreaus,
Schreibtische, Spiegel- und
Bücherschränke, Vertigos,
Buffets, Notenständer und
Kleinnöbel
aller Art, passend zu
Weihnachtsgeschenken,
empfiehlt billigst unter Garantie
Joh. Göb, Schreiner,
12.12. **Waldbornstraße 32.**

Preisgekrönte Pianos



aus der Fabrik
A. Ohnimus
zählen betr. Solidität
und Tonschönheit aner-
kannt zu den besten
Fabrikaten Dieselben
sind zu billigen Fa-
brikpreisen in Auf-
baum und schwarz auf
Lager beim Vertreter

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikal.- u. Musikinstrumentenhdl., Kaiserstr. 114.

Reparaturen
an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von
Ludwig Schwelsgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 81. —

6798

Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
sten bei
Friedrich Marfels,
Herren- und Knabenkleider-Modistin.
88 Kaiserstrasse 88

20.18. **Schöne Tafeläpfel** eingetroffen,
per Zentner 10, 11 und 12 Mark gegen
Nachnahme. Gebe halbe Zentner ab. Gegen
Krost gut verpackt. **Aug. Neuer, Redar-**
Steinach.

Carl Hager,

Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz,
= Telephon 358 =

empfiehlt
zu praktischen Weihnachtsgeschenken:



Schinken ohne Knochen in allen Größen
und bester Qualität,
Westphälischen Schinken,
feinste Cervelat- und Salamiwurst in
größter Auswahl,
Dürrfleisch, schön durchwachsen,
Braunschweiger Mettwurst,
Bertheimer Wurstwaren,
Bertheimer kleine Preßköpfschen von
ca. 2 Pfund,
Frankfurter Leberwurst,
Frankfurter Bratwürste,



Braunschweiger Leberwurst, Trüffel- und Sardellen-
Leberwurst,
Obst-, Gemüse-, Fisch- und Fleisch-Conserven,
Südfrüchte aller Art, **Thee** und **Chokolade,**
Oelfardinen in diversen Marken und Packungen,
Kaffee, roh und gebrannt, in nur besten Qualitäten,
Caviar in Löffeln von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund,
feine Weine, Arac, Rum, Cognac,
Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
diverse Sorten Liqueure, Punsch-Essenzen, Champagner,
Cigarren in allen Packungen etc. etc.

Sämtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Sämtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Schlaf-

röcke, reizende Sachen,

passend als

Weihnachts-Geschenke,

zu Mark 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18, 20, 22,
25, 28, 30, 32, 35

empfiehlt

die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Auf Weihnachten

empfehle ich:

Schinken und Bûge,
feinste Salami- und Göttinger-
wurst,
Kleine geräuch. Schwartenmagen
und Presköpfchen,
frische Bratwürste,
geräucherte Frankfurter Leber-
wurst,

sowie feinstes
Fleisch-Gelée zum Garniren von Platten
und in Körnchen mit Einlaen von
Schweinsohr, Zunge u. Rüssel.

Karl Glassner, Hofmebger,
Ritterstraße 10/12.

!Weihnachtsgeschenk! Kindervisitenkarten

in feiner Ausführung u. eleganten Etuis
100 Stück 60 Pfg

bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwarenhandlung,
Adlerstrasse.

Passende Festgeschenke.

Früher M. 6.— jetzt M. 4.—
Auf v'erselbigen Wunsch haben wir eine
billige Ausgabe veranstaltet von

Geschichte von Baden.

Herausgegeben von
F. von Weech,
Großh. Bad. Archivdirektor.
648 Seiten. Schöner Druck auf feinem
Papier. B. als für ein elegant gebundenes
Exemplar mit Wappen, nach Direktor
Hermann Götz.

früher Mark 8.—, jetzt Mark 6.—
Nach 50 Jahren die erste
ausführliche badische Geschichte.

Ferner empfehlen wir als schöne und
billige Weihnachtsgabe:

Jubiläumsfestzug

der
Residenz Karlsruhe

nach dem Entwurfe von
Direktor Hermann Götz.
48 sorgfältig ausgeführte Blätter in
eleganter Umschlag.

Preis Mark 1.—.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebmann & Cie).

Bilderbücher und Jugendschriften,

Geschenke für Erwachsene,

empfehlen in reicher Auswahl, neu oder zu
bedeutend ermäßigten Preisen

2.1. Müller & Gräff,

Jähringerstraße 94, Seminarstraße 6,
Westendstraße 63, am Kaiserplatz.

Passendes

Weihnachts-Geschenk.

Jerusalemmer Weißwein Mk. 1.40,

Jerusalemmer Rothwein, alt., Mk. 1.80,

Jerusalemmer weißer Ausbruch Mk. 2.20

empfiehlt

A. Wegmann,

29 Waldstraße 29.

Schwarze Anzüge

in hocheleganter Ausführung

zu 35, 38, 40, 42, 45 bis 65 Mark

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr.-
Cafe.

Einladung

zum Bezug der

Blätter des Badischen Frauenvereins,

welche am 1. Januar 1897 ihren 21. Jahrgang beginnen.

Jahresabonnements in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuch-
handlung nur 1 Mk. 20 Pf., anderwärts durch die Post bezogen 2 Mk.

Einladungsgebühr 10 Pf. die gespaltene Petitzeile. Dieselben erscheinen monatlich zweimal
und enthalten Nachrichten aus dem gesammten Vereinsleben, Berufsdigungen und Mittheilungen über
die zahlreicher Vereinsanstalten und Unternehmungen, die der Ausbildung der heranwachsenden
weiblichen Jugend, der Förderung der Erwerbsfähigkeit der Frauen, der Kinderpflege, der
Krankenpflege, der Volksernährung und Armenpflege dienen, Aufsätze über soziale Bestreb-
ungen, hauswirthschaftliche Mittheilungen, Gartenkalender mit praktischen Rathschlägen und
Belehrungen für Garten- und Blumenfreundinnen, Stellenanzeiger für Frauen und Töchter, sowie
einen reichhaltigen und gediegenen Inseratentheil, der vorzugsweise von heimathlichen Geschäfts-
firmen lebhaft benützt wird.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 44.

* Auf kommende Weihnachts-Feiertage Ausschank eines ff. Stoffes

Bockbier,

wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Französischen Cognac,
vorzüglich, die Flasche zu 4 Mark, hat
abzugeben

Hotel Stoffleth,
Karl-Friedrichstraße 28.

32. **Weinrestaurant**
„zum Deutschen Hof“.
Einen hochfeinen neuen
Muskatellerwein

empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Christbaumfeier.

Diejenigen Herren, welche sich bei der **Christbaumfeier** am 2. Januar 1897 des Wirtes **Peter Weber**, zum Franziskaner, unterzeichnet haben und noch unterzeichnen wollen, werden gebeten, ihre Gaben oder deren Wert bis 31. d. M. oder längstens 1. Januar abgeben zu wollen. Auch bringen wir zur Kenntniß, daß diejenigen Herren, welche sich unterzeichnet haben, auf Montag den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr, zur Wahl eines Comités freundlichst eingeladen werden.

Das provisorische Comité.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem Notar **Karl Lederle** in Stodach eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Bressach und dem Referendar **Wilhelm Simon** aus Bosenbach unter Ernennung beider zum Notar eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Breiten zu übertragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 18. Dezember d. J. wurde dem Notar **Karl Lederle** die Notarstelle Bressach und dem Notar **Wilhelm Simon** die Notarstelle Breiten II übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Vorstand des Finanzamts **Bertheim**, Obersteuerinspektor **Johann End**, in gleicher Eigenschaft nach Breiten zu versetzen.

den Vorstand des Hauptsteueramts **Freiburg**, Finanzrath **Karl Schäfer**, zum Vorstand des Finanzamts **Bertheim** zu ernennen.

den Vorstand des Finanzamts **Mannheim**, Obersteuerinspektor **Franz Wullinger**, als Oberzollinspektor zum Hauptsteueramt **Freiburg**.

den Vorstand des Finanzamts **Wörzheim**, Obersteuerinspektor **Hermann Hoffstätter**, in gleicher Eigenschaft nach **Mannheim**.

den Vorstand des Finanzamts **Schwellingen**, Obersteuerinspektor **Theodor Wilkens**, in gleicher Eigenschaft nach **Wörzheim**.

den Oberzollinspektor **Daniel Schäfer** in Singen als Obersteuerinspektor zum Finanzamt **Schwellingen**.

den Vorstand des Finanzamts **Bressach**, Obersteuerinspektor **Wilhelm Gimbel**, als Oberzollinspektor zum Hauptsteueramt **Stingen** zu versetzen und

den Hauptamtssekretär **Johann Meier** in **Mannheim** unter Vereitlung des Titels Bezirkssteuerinspektor zum Vorstand des Finanzamts **Bressach** zu ernennen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. Dezember d. J. wurde Finanzassessor **Bernhard Bürd** beim Hauptsteueramt **Lahr** zum Hauptzollamt **Mannheim** versetzt.

Durch Entschliebung Großh. Hofdekretion vom 12. Dezember d. J. wurde Hauptamtsassistent **Urban Kögel** beim Hauptsteueramt **Karlsruhe** nach **Freiburg**, zur Vereitlung der Vorsteherstelle bei dem Zollabfertigungsdienste a. B. daselbst und Hauptamtsassistent **Karl Heinrich** beim Hauptsteueramt **Lörrach** zum Hauptsteueramt **Karlsruhe** versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Eisenbahningenieur **Friedrich Steinmüller**, den Sekretär **Karl Dollmatsch**, sowie die Revisoren **Ferdinand Strödel** und **Wilhelm Wien** bei der Staatsbahnverwaltung landesherrlich anzustellen.

Gelegenheitskauf.

Ein sehr passendes und stets sehr willkommenes

Weihnachts-Geschenk

ist ein schöner

Pelzmuff.

Ich habe circa 600 einzelne Pelzmuffs aus allen Pelzsorten zusammengestellt und verkaufe diese zu den denkbar billigsten Preisen.

Kürschner C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Für meine

Karlsruher Filiale

suche ich eine

selbstständige

Verkäuferin,

welche **Cautions leisten** oder sichere Garantie bieten kann.

Relevantin muß bereits in einem Geschäft thätig gewesen sein. Selbstgeschriebene Offerten mit Abschrift der Zeugnisse zu richten an

Schirm-Fabrik Leonhard Hitz,

Offenbach a. Main.

Restaurant zum Frankeneck.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle mein Restaurant auf's Beste.

Gute Küche. Keine Weine.

Grosse Auswahl von feinen Flaschenweinen.

Reichhaltige Abend- und Frühstückkarte.

Vorzüglicher Stoff helles Tafelbier

aus der Brauerei **Sinner** in **Grünwinkel.**

Mache besonders auf einen hochfeinen Stoff

Salvator

aufmerksam, welcher über die Feiertage zum Ausschank kommt.

F. Weppel.

Beiertheim. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

August Zörrer, Bildhauer u. Gemeinderath,

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 38 Jahren in ein besseres Jenseits zu sich abzurufen.

Beiertheim, den 22. Dezember 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Aug. Fichthaler.

Die Beerdigung findet **Donnerstag** den 24. Dezember, Nachmittags 1/2 4 Uhr, vom Trauerhause, **Hildastrasse 5** in **Beiertheim**, aus statt.

Dieses statt besonderer Anzeige.

80 Kaiserstraße 80

kommen wegen Aufgabe eines Stoffwaarenlagers rein- und halb-
wollene Kleiderstoffreste, stets zu ein und mehreren Kleidern ausreichend,
Halbflanelle, für Blousen und Hauskleider geeignet, Unterrock-
stoffe etc., darunter die besten Qualitäten, zu jedem annehmbaren
Preise zum Ausverkauf.

Anna Drössel.

Ich empfehle für Festgeschenke:

Axminsterteppiche, Größe 130 x 200 cm M. 8.00,
Größe 165 x 230 cm M. 12.50,
Größe 200 x 300 cm M. 19.00,

in nur neuen Mustern, also keine zurückgesetzte Waare.

Axminster-Bettvorlagen, Stück M. 1.00, 2.10, 3.00, je nach Größe,
Tischteppiche in allen nur erdenklichen Webarten von M. 1.50 an,
Abgepaßte Vorhänge in weiß und crème, das Paar von M. 1.40 an.

Fertige Unterröcke

in schwerem Winterstoff M. 1.00, in Halbtuch mit Plissé M. 1.90, in Halbtuch mit gest. Bolant
M. 2.30, waschächte Hauschürzen mit und ohne Laß und Trägern von 45 Pf. an.

Kleiderstoff-Reste und Roben zu den bekannt aller-
billigsten Preisen.

S. Marcuse, Lammstraße 6.

Bilderbücher und Jugendschriften.

Geschenke für Erwachsene,

empfehlen in reicher Auswahl, neu oder zu
bedeutend ermäßigten Preisen

21. **Müller & Gräff,**

Zähringerstraße 94, Seminarstraße 6,
Westendstraße 63, am Kaiserplatz.

Emil Frommel's

Erzählungen

für Jung und Alt

von 75 Pf. an empfohlen

Müller & Gräff.

Größte Auswahl und billigste Preise

in

Schaukelpferden.

Preis von M. 2.50 an bis M. 12.— das Stück in
schönster Ausführung bei

Max Ettliger,

Kronenstraße 32.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.